

Landesverband
Nordrhein-Westfalen
Frau Doris Feindt-Pohl
Braunschweigerstr. 1
44145 Dortmund
dorisfeindt@web.de

„Was heißt hier normal?“ Teil fünf kommt!

„Was heißt hier normal – Überlebensstrategien in Diktaturen (am Beispiel der DDR) und ihre Auswirkungen in psychotherapeutischen Behandlungen und in Beratung“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Kandidatinnen und Kandidaten unserer Institute,

in unserer kleinen Reihe „**Was heißt hier normal?**“ haben wir uns bereits mit den Fragen der sogenannten **geistigen Behinderung**, mit den **Tücken der Hochbegabung**, dem Thema **ADHS** und mit **unseren kulturellen Hintergründe** auseinandergesetzt – nun wollen wir das Thema „**Überlebensstrategien in Diktaturen (am Beispiel der DDR) und ihre Auswirkungen in psychotherapeutischen Behandlungen und Beratung**“ näher und wie immer kritisch untersuchen. Dazu wird uns die Diplom Psychologin **Ellen Rudnitzki**, die niedergelassene Psychotherapeutin in Köln und Filmemacherin ist, ihren Film „Anna und Oma“ zeigen. In dem Dokumentarfilm hat sie sich ausführlich mit dem Leben in der damaligen DDR auseinandergesetzt. Ellen Rudnitzki wird ihre daraus gewonnenen Erkenntnisse, auch aus psychotherapeutischer Sicht, mit uns teilen. Unter Anderem werden wir über die Themen Exil und was heißt es im neuen Leben anzukommen, nachdenken, nach einem Input von Ellen Rudnitzki und Doris Feindt-Pohl.

Wir wollen das Format eines dreistündigen Workshops mit profundem fachlichem Input und genügend Raum zur Diskussion nutzen, um eine Annäherung an das Thema miteinander zu suchen bzw. um Erfahrungen in diesem Rahmen auszutauschen. Wenn unser Thema Ihr Interesse geweckt hat, dann freuen wir uns Sie bei uns zu begrüßen.

Termin: Samstag, der 25.04.2026 in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr.

Ort: Alfred Adler Institut, Salierring 43, Köln, 3. Etage

Fortbildungspunkte werden wie immer bei der Ärztekammer beantragt.

Für Fragen oder Ihre **Anmeldung** nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf unter **dorisfeindt@web.de** .

Im Namen des Vorstands des Landesverbands NRW wünsche ich Ihnen und Euch schöne und angenehme Frühlingstage!

Doris Feindt-Pohl an der Seite von Dr. Cornelia Heusgen-Schlöter und Evelyn Zimny

Programm

Workshop am 25.4.26

„Was heißt hier normal – Überlebensstrategien in Diktaturen (am Beispiel der DDR) und ihre Auswirkungen in psychotherapeutischen Behandlungen und in Beratung“

Referentin: Dipl.Psych.Ellen Rudnitzki

Moderation: Doris Feindt-Pohl

Wissenschaftliche Leitung: Dr.Cornelia Heusgen-Schlöter

Beginn: 12 Uhr Ende: 15 Uhr

Begrüßung und Einführung (Doris Feindt-Pohl und Ellen Rudnitzki)

12: 15 Uhr Filmvorführung „ Anna und Oma“ von Ellen Rudnitzki

13: 45 Uhr Pause

14: 00 Uhr Diskussion

14:30 Uhr Transfer in den Praxisalltag

Welches neue Verständnis für die Lebenswelten unserer Patientinnen und Patienten konnte erreicht werden?